

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

64 (6.3.1885) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 64. Zweites Blatt.

Freitag den 6. März

1885.

Erbvorladung.

3.1. Leopold Gahn, volljähriger Kaufmann aus Karlsruhe, zur Zeit angeblich in Amerika, ist an dem Nachlaß seines am 26. Februar 1885 dahier verstorbenen Vaters Franz Gahn, Wagenwärter a. D. von hier, kraft Gesetzes mit Erbberichtigung.

Da dessen Aufenthaltsort diesseits gänzlich unbekannt ist, so wird derselbe — und eventuell dessen Nachkommen — zur Vermögensaufnahme und zugleich zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

— drei Monaten —

mit dem Bedeuten anher vorgeladen, daß im Falle seines Ausbleibens die Erbschaft denen werde zugeweiht werden, denen sie zufälle, wenn der Vorgeladene zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 3. März 1885.

Großb. Notar
Ott.

Steigerungs-Ankündigung.

3.1. Auf Antrag der Eigentümer, Privat. R. Weinmann's Erben, werden am

Montag den 23. März d. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

in meinem Amtszimmer — Herrenstraße 34 — nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich zu Eigenthum versteigert:

a. auf Gemarkung Mühlburg:

1. L. B.-Nr. 510. 18 Ar 34,2 Meter Acker im Sommerstrich, neben Fabrikant Schwere und Nathan Homburger,

2. L. B.-Nr. 506 und 507. 117 Ar 7,2 Meter Acker im Sommerstrich, neben Georg Braun und Nathan Homburger,

3. L. B.-Nr. 403. 18 Ar 16,2 Meter Acker in den Neubrück, neben Friedrich Morlock und Maurermeister Dolb,

4. L. B.-Nr. 429 und 430. 27 Ar 82,9 Meter Acker in den Zolleräckern, neben Julius Zink und Karl Sutter;

b. auf Gemarkung Beiertheim:

1. 69 Ruthen 70 Fuß Wiesen über den Bach im Riegel, neben Benedikt Braun und Augustin Braun Wittwe,

2. 51 Ruthen 40 Fuß Wiesen allda, neben Josef Braun IV und Georg Braun.

Die Bedingungen können inwischen im Amtszimmer des Notars eingesehen werden.

Sämmtliche Grundstücke sind zu Bauplätzen bestens geeignet.

Karlsruhe, den 3. März 1885.

Großb. Notar:
Steinel.

Öffentliche Versteigerung.

Freitag den 6. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfandlokal, Kronenstraße 13, gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege versteigern:

- 1) 1 Schiffschiff;
- 2) 1 Kanapee mit 3 gepolsterten Sesseln, 1 ovalen Tisch und 1 Spiegel;
- 3) 1 Vertikon, 1 Kasten mit Glasaufsatz und eine Partie Rohrschellen.

Karlsruhe, den 5. März 1885.

Gürtlich, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 18, eine Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

2.1. Eine freundliche, etwas kleinere Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum ist auf 23. April

an eine kleine Familie zu vermieten. Entwässerung ist vorhanden, Wasserleitung nicht. Näheres Amalienstraße 14 im Laden.

Laden zu vermieten

mit anstoßender Wohnung auf 23. Juli. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einer kleinen, ruhigen Familie wird auf 28. April oder später eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, zwischen Karl- und Lammstraße gelegen, zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe werden unter Chiffre F. Nr. 124 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* 2.1. Erbprinzenstraße 21 ist im 3. Stock ein möblieres Zimmer sogleich oder auf 15. März an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Blumenstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möblieres Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. April zu vermieten.

* Ein freundlich möblieres Mansardenzimmer ist mit Pension sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Herrenstraße 33 im ersten Stock.

* Ein kleineres und ein größeres möblieres Zimmer — eine Treppe hoch — sind an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten: Zirkel 31.

Zimmer-Gesuch.

* Ein Fräulein sucht per sofort ein hübsch möblieres Zimmer, womöglich parterre, zum Preise von 13—20 M. per Monat. Offerten unter Chiffre P. K. 80 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein solides Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet auf Ostern Stelle: Wilhelmstraße 56 im 3. Stock links.

* Ein gefittetes, reinliches Mädchen kann auf kommenden Ziel als Kindermädchen eintreten. Näheres Zirkel 30 im untern Stock rechts.

* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 24, 2. Stock.

3.1. Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein perfektes Zimmermädchen finden vorzügliche Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

2.1. In ein feines Herrschaftshaus wird eine tüchtige Köchin gesucht (hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert, hingegen sind Zeugnisse erforderlich) durch K a s t ' s Bureau, Waldstraße 37.

B. Ein gefittetes Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und schon bei solchen war, findet auf Ostern gute Stelle durch Frau Bühler, Kaiserstraße 33.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und etwas Hausarbeit zu besorgen hat, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, welches schön bügeln und waschen kann, finden auf Ostern Stellen. Näheres Kaiserstraße 261, eine Treppe hoch.

M. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird sofort gesucht durch E. Maier, Kronenstraße 41.

Einige Herrschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut kochen können, und gewandte, bessere Zimmermädchen finden auf Ostern sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

B. Ein zuverlässiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und etwas serviren kann, findet sogleich gut bezahlte Stelle durch Frau Bühler, Kaiserstraße 33.

Dienst-Gesuche.

Zimmermädchen, gewandte, tüchtige, sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können und gerne Hausarbeit besorgen, suchen Stellen sofort und auf Ostern durch K a s t ' s Bureau, Waldstraße 37.

Ein braves Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten pünktlich besorgen kann und mit den besten Empfehlungen versehen ist, sucht auf Ostern passende Stelle. Näheres bei Frau Reinbold, Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Installateur.

2.1. Ein tüchtiger Installateur findet sogleich gute Arbeit: Kaiserstraße 132.

Verkäuferin gesucht.

Es wird per sofort eine Verkäuferin mit guter Figur gesucht. Offerten bittet man unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kellner finden Saison- und Jahresstellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.1.

Stellen finden für sofort und auf 15. März:

- 2 jüngere Chefs,
- 4 Saalkellner,
- 2 Restaurationskellner,
- 1 Ausläufer, ledig,
- 2 Diener, ledig,
- 1 Büffetdame,

mehrere Restaurationsköchinnen und bessere Kellnerinnen, sowie Mädchen, welche gut kochen können, finden auf's Ziel vorzügliche Stellen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 2.1.

M. Gesucht zum sofortigen Eintritt: 1 Herrschaftskocher (aber nur mit ganz guten Zeugnissen versehen wollen sich melden), 1 Wirtschaftsköchin, 1 Hotelzimmermädchen und 2 Kellnerinnen durch E. Maier's Stellen-Bureau, Kronenstraße 41.

Beschäftigungs-Antrag. Ein junges, anständiges Mädchen, welches im Serviren bewandert ist, wird zur täglichen Aus-hilfe sofort gesucht: Bähringerstraße 54.

Ein kräftiger junger Bursche findet im Installations-Geschäft Kaiserstraße 132 dauernde Beschäftigung. 2.1.

Hausburschen, womöglich mit Zeugnissen, finden zum sofortigen Eintritt gute Stellen durch K a s t ' s Bureau, Waldstraße 37.

* 2.1. Eine Lauffrau wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht. Näheres Leopoldstraße 20 im 3. Stock.

Lauffrau-Gesuch. Zum sofortigen Eintritt wird eine ehrliche Lauffrau gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 83 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch. Auf einem größern hiesigen Comptoir ist gleich oder nach Ostern eine Lehrlingsstelle zu besetzen. Bei einigermaßen befriedigenden Leistungen wird ein angemessener Gehalt gewährt. Selbstgeschriebene Anerbietungen wollen gefälligst unter J. 6255 a an Haasensteln & Vogler, Waldstraße 36, eingereicht werden. Bewerber, welche sich im Besitz von Schulzeugnissen befinden, mögen Abschriften derselben beifügen.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein mit den nothigen Vorkenntnissen versehener junger Mann findet unter günstigen Bedingungen auf Ostern Stelle als Lehrling bei

Isidor Mayer,
Baus- und Mode-Geschäft,
163 Kaiserstraße 163.

Lehrling-Gesuch.

* Auf kommende Ostern ist für einen jungen Mann aus achtbarer Familie in meinem Geschäft eine Lehrstelle frei.

Ferdinand Petry, Goldarbeiter,
Kaiserstraße 148.

Stelle-Gesuch.

* Für ein Mädchen aus guter Familie vom Lande, welches in allen Handarbeiten ausgebildet ist, sucht man in einer hiesigen bessern Familie Aufnahme für circa 2-3 Jahre gegen entsprechende Vergütung, wogegen ihr auch Gelegenheit geboten sein muß, sich in der Haushaltung und in der Küche weiter ausbilden zu können. Offerten unter S. R. 100 an das Kontor des Tagblattes.

Stellen suchen sofort:

M. 1 kräftiger, tüchtiger Hausbursche mit guten Zeugnissen versehen, und eine tüchtige, gewandte Kellnerin durch **L. Maier,** Kronenstraße 41.

Köchin.

* Eine durchaus gewandte, feine Köchin empfiehlt sich bei allen vorkommenden Festlichkeiten zur Aus- hilfe bei mäßigem Lohn und bittet um Berücksichtigung. Zu erfragen Hirschstraße 14 im Hinterhaus, parterre.

Dienstpersonal aller Branchen

sucht und findet die besten Stellen für sofort und auf Ostern durch **Kast's Bureau,** Waldstraße 37. 5.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

6.1. Eine Frau wünscht die Bedienung einer Dame oder eines Herrn gegen freie Wohnung zu übernehmen. Dieselbe empfiehlt sich auch im Waschen, Putzen und Bügeln. Offerten gütigst abzugeben: Kaiserstr. 59, Vorderhaus, 2. Stock links.

Derjenige Herr Agent,

welcher gestern Mittag im Gasthaus zum König von Württemberg den unrichtigen Schirm mitgenommen hat, wird ersucht, denselben dort wieder abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein sehr schönes, weißes Kommunion-Kleid und ein schöner Kinderwagen (Rohrgeflecht) sind billigst zu verkaufen: Luisenstraße 4, parterre.

* Eine $\frac{1}{2}$ -Violine, sowie eine $\frac{1}{4}$ -Violine mit Bogen und Kästen sind zu verkaufen: Waldstraße 73 im 2. Stock.

Wegen überfülltem Lager werden zum Selbstkostenpreis abgegeben: 12 aufgerichtete Betten, theils halbfranzösi. und Mainzer, massive Bettlatten, 15 Chiffonnières, 8 Kommoden, 12 Kanapees, 3 Garnituren in weiß und überzogen, mehrere Stoffe zum Auslesen liegen auf Lager, 6 nutzbaure massive ein- und zweithürige Kisten, bei **S. Schnppin,** Tapezier, Spitalstraße 26.

Samengeschäft, ein seit über bestehendes, mit ausgedehnter Kundschaft, in einer großen Stadt Süddeutschlands, ist preiswürdig mit Firma zu verkaufen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 2.1.

Velocipède.

Ein Special-Club-Bicycle, vernickelt, 54 Zoll englisch, von der Firma „Coventry Machinists Co.“, nahezu nicht gebraucht, mit vorzüglichen Kugellagern, ist mit allem Zugehör um festen Preis zu verkaufen. Zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Hauskauf-Gesuch.

* In guter Geschäftslage hiesiger Stadt wird ein nicht zu großes Haus unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Unterhändler ausgeschlossen. Adressen bittet man unter K. L. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Violine.

* Eine noch gut erhaltene Violine (game) wird sofort zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre V. B. abzugeben.

Ein Auszugtisch

von Buchbaumholz, mit einem Mittelfuß, gut erhalten, wird zu kaufen gesucht. Anträge unter Chiffre L. G. im Kontor des Tagblattes gefälligst abzugeben. 2.1.

Ein gangbares Colonialwaaren-Geschäft

wird zu pachten, eventuell in hiesiger Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter K. 100 an das Kontor des Tagblattes. 3.2.

**Malaga,
Sherry,
Bordeaux** etc.

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

3.1. **Frisc- und selbstgebrannten Kaffee! Kaffee! Kaffee!**

ohne jede Zuthat in feiner Mischung zu **M. 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 und 1.80 per Pfund,**

offen und in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund-Paqueten, empfiehlt 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Heute

**Cabeljan, Schellfische,
Soles, Turbots,
Kieler Bückinge, Sprotten,
Bachbückinge, Laberdan,
frische Häringe.**

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

FrISCHE

**Cabeljan per Pfd. 60 Pfg.,
Schellfische " " 45 Pfg.,
grüne Häringe " " 40 Pfg.**
(zum Baden)

empfehlen **L. Sturm,**
gegenüber der Infanteriekaserne.

FrISCHE holl.

**Schellfische u. Cabeljan
à 40 Pfg. per Pfd. empfiehlt
Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

**35 Pfg. Apfelschnitze
1 Pfd.**

bei **Carl Malzacher,**
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

**I. beste türk. Zwetschgen,
I. Dampfpöfel,
I. Apfelschnitten,
I. Kirichen**

empfehlen die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

3.1. **I. deutsches Salatöl,
ff. Olivenöl**
empfehlen die Materialwaarenhandlung
Carl Roth.

8.1.

Nürnberg**Ochsenmaulsalat**

2.1. empfiehlt
Carl Malzacher,
Großh. Hoflieferant,
Lammstraße 5.

Pflanzen-Nährsalz

zur raschen Erzielung einer üppigen Blattentwicklung bei **Ficus, Begonia, Geranium, Fuchsia** u. dgl. empfiehlt die Samenhandlung von

Carl Weiß,
3.1. 96 Zähringerstraße 96.

**Fettlängenmehl
(Seisenextract)**

offen und in Ristchen von **25, 50 und 100 Pfund** habe stets auf Lager und empfehle solches zu den billigsten Tagespreisen. **Wiederverkäufer mache besonders darauf aufmerksam.** 2.1.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Hemden

nach **Maaf**
in allen Systemen.
Garantie für vorzüglichen Sitz, tadellose Ausführung und billige Preise, empfiehlt

**Paul Roder,
Wäschefabrik,
Kaiserstraße 126.**

Baumwollene**Strumpflängen**

aus bestem Doppelgarn
empfehlen 2.2.
Joseph Halle,
Kaiserstrasse 96.

Zug-Jalousien (Brettchen-Vorhänge) als: Ring-, Rollen-, Walzen- u. **Stahlband-Construction** D. R.-Patent,

ferner:

Roll-Jalousien, patentirte Construction, D. R.-Patent, der eleganteste Fensterverschluss der Gegenwart,

Roll-Jalousien mit Stahlfedern, **Roll-Jalousien** mit feststehenden durch Stahlbänder verbundenen Stäbchen,

Rollladen, auf Leinwand geleimt, wie sie für Schau- fenster etc. verwendet werden, empfiehlt

in Vertretung
C. Däschner,
4.3. Schillerstraße 20.

Vorhangstoffe

in **Zwirn**, englisch **Tüll** und **Mull** schon von **18 Pfg.** per Elle an, schwarze und weiße **Spitzen**, **Stickereien**

empfiehlt 4.1.

Theodor Birk,

vormalig **Gg. Otto Busch**, Weiß-, Kurz-, Wollwaaren- und Wäsche-Geschäft,

36a Kaiserstraße 36a.

PS. **Bereinsmarken** werden gerne in **Zahlung** angenommen.

Durch Gelegenheitskauf offerire

Photographie-Albums

zu **fabelhaft billigen Preisen**, besonders zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** geeignet.

Fr. Distelhorst,

3.1. 187 Kaiserstraße.

Mailänder Frs. 10 Loose, Haupttreffer **Lire 50000**, Ziehung 16. März cts.;
Badische N. 100 Loose, Haupttreffer **N. 100000**, Ziehung 1. April cts.;
Freiburger Frs. 15 Loose, Haupttreffer **Frs. 20000**;
Ungarische fl. 100 Loose, Haupttreffer **fl. 100000**, Ziehung 15. April cts.;

billigst bei

Carl Seeligmann, Bankgeschäft, Ritterstraße 14.

Zwergobst-Bäume.

Unterzeichneter empfiehlt sich den geehrten Herrschaften, gestützt auf langjährige Erfahrung im regelrechten Schneiden obiger Bäume, sowie im Formiren der verschiedensten Arten, als: Palmetten, Pyramiden, Cordons x., auch übernehme Gärten zum Anlegen und zur Beforgung für das ganze Jahr. Gute und schöne Arbeit bei billigen Preisen wird zugesichert.

Hochachtungsvoll

Andreas Frey, Gärtner,

früher Marktgräf. Palaisgärtner,

*3.2. Steinstraße 19.

Gutes altes Kirschen- und Zwetschgenwasser

empfiehlt

Friedrich Spohrer, Bahnhof-Hotel

Reines Schweinefett

sowie gut geräuchertes **Dürrfleisch** per Pfund 80 Pfennig verkauft **J. Vogel**, Brauerei Fels, Kronenstr. 44.

Preissteuern

Gasthaus zum Nußbaum.

1. Preis: 1 gold. Remontoir 150 M.,
 2. " 1 Sopha, 6 Rohrstühle, 1 Oualtisch 100 M.,
 3. " 1 Waschkommode mit Mar-morauffatz 80 M.,
 4. " 1 Regulateur 65 M.
- nebst 8 Preisen im Gesamtwerth von 600 Mark.

Täglich Fortsetzung.

Höchster Wurf bis jetzt 25.

Café Tannhäuser.

* Heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste.** **Egetenmeyer.**

Anzeige.

Heute früh **Kesselfleisch** mit **Sauerkraut**, Nachmittags frische **Leber**, **Grieben-** und **Bratwürste** empfiehlt bestens

Julius Köllenberger, Restaurateur.

Darmstädter Hof.

* Heute Mittag hausgemachte **Servelat**, **Leber-** und **Griebenwürste** sowie frische **Schinken-** und **Thonerwurst** empfiehlt

Karl Landauer.

Brauerei Fels, Kronenstr.

* Heute früh **Wellfleisch** mit **Sauerkraut**, Abends hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** nebst einem vorzüglichen **Stoff Lagerbier.** **J. Vogel.**

Brauerei Fels, Blumenstraße.

* Heute Freitag früh **Wellfleisch**, Mittags hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** mit **Sauerkraut**, Abends **Schinkenwurst** sowie **Hochwürstchen**, ausgezeichnetes **Exportbier.** **C. Oppel.**

Hoppele.

Durch vortheilhaften Einkauf kann ich von heute an den großen **Sack Hoppele** zu **50 Pf.**, bei Abnahme mehrerer Säcke per Sack zu **45 Pf.** frei in's Haus liefern, und bitte ich meine geehrten Kunden, bei diesem billigen Preise sich recht mit **Vorrath** zu versehen, da es so leicht kein billigeres **Anfuermaterial** geben wird. **Bestellungen** nimmt Herr **Büstenfabrikant Zimmermann**, Ecke der **Kaiser-** und **Karlstraße**, und Herr **Kaufmann Chr. Grimm**, Ecke der **Kronen-** und **Kaiserstraße**, entgegen.

Friedrich Köster,

Rüppurrerstraße 94.

9 Tage.



Mit den neuen **Schnelldampfern** des **Norddeutschen Lloyd** kann man die **Reise** von **Bremen nach Amerika**

in 9 Tagen

machen. Näheres bei **Gottfried Drollinger**, **Karlstraße**, **Leopoldstraße 23**, **Jakob Drollinger II**, **Knielingen**, **Fr. Barié**, **Durlach**, **Heinr. Griebel**, **Königsbach**. 60.18.

Bratwurstglöckle.

* Heute Freitag früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr **Kesselfleisch**, Nachmittags 4 Uhr **Leber-** und **Griebenwürste** mit **Sauerkraut** nebst feinem **Stoff** **Freiherrlich von Selbeneck'schen Lagerbiers**. Auch bringe ich meine **Bratwürstchen** in empfehlende Erinnerung. **A. Bachmann.**

Todes-Anzeige.

* **Freunden** und **Bekanntem** statt jeder besondern **Anzeige** die **traurige** **Nachricht**, daß unsere liebe **Frau** und **Schwester**

Marie Koch

gestern Abend $\frac{1}{2}$ 10 Uhr nach längerem, schwerem **Leiden** im **Alter** von **25 Jahren** sanft **entschlafen** ist. Die **Beerdigung** findet **Freitag** den **6. März**, Nachmittags 5 Uhr, von der **Leichenhalle** des neuen **Friedhofes** aus statt.

Karlstraße, den 5. März 1885.

Im Namen der **Hinterbliebenen**:

K. Koch, **Bauführer.**

Dankfagung.

Für die vielen **Beweise** **herzlicher** **Theilnahme**, welche uns sowohl während der **Krankheit** als auch bei dem so **schweren**, **unerföhllichen** **Verluste** unserer **beigeklebten**, **unvergesslichen** **Bruders**, **Schwagers** und **Onkels**

Martin Förster

bewiesen wurden, sowie für die **reichen** **Blumen-** **spenden** sagen wir unsern tiefgefühlten, innigsten **Dank**.

Die **trauernden** **Hinterbliebenen.**

Männer-Turnverein.

2.1. **Samstag** den **7. März** d. J., **Abends** $8\frac{1}{2}$ Uhr, findet im **Gasthaus zum Mohren** die **statutengemäße** **Generalversammlung** statt.

Tagesordnung:

Bericht des **Turnrathes**.

Statutenveränderung.

Neuwahl des **Turnrathes**.

Um **zahlreiches** **Erscheinen** erucht

Der Turnrath.

(Aus der **Karlsruher** **Zeitung**.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine **Königliche** **Hohheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter'm **21. Februar** d. J. **gnädigst** **bewogen** **gefunden**, den **Korrespondenten** **Grafen** **Josef** **von** **Wieser** zum **Hofjunker** zu **ernennen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** der **Großherzog** haben **unter'm** **26. Februar** d. J. **gnädigst** **geruht**, die **Amtsrichter** **Matthias** **Birk** in **Forzheim**, **Ferdinand** **Klaus** in **Schwehingen**, **Adolf** **Schweikart** in **Mannheim**, **Gustav** **Siebling** in **Oberkirch**, **Karl** **Frey** in **Kenzingen**, **Friedrich** **Müller** in **Baden** und **Doktor** **Adolf** **Emil** **Sauger** in **Lahr** zu **Oberamtsrichtern** zu **ernennen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** der **Großherzog** haben **unter'm** **26. Februar** d. J. **gnädigst** **geruht**, den **Bahnbau-** **Inspektor**, **Oberingenieur** **Johann** **Scheffelt** in **Freiburg** auf sein **unterthänigstes** **Ansuchen** unter **Anerkennung** seiner **langjährigen** **treuen** **Dienste** in den **Ruhestand** zu **versetzen**.

Seine **Königliche** **Hohheit** der **Großherzog** haben **Sich** unter dem **19. Februar** d. J. **gnädigst** **bewogen** **gefunden**, dem **Steuereinnnehmer** **Georg** **Füchter** in **Kenzingen** die **silberne** **Verdienstmedaille** zu **verleihen**.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den **6. März** I. Quartal. 34. **Abonnementsvorstellung.** **Joseph und seine Brüder.** Oper in 3 Aufzügen von **Méhul**. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den **8. März** I. Quartal. 35. **Abonnementsvorstellung.** **Die Gallophen des Glücks.** Zauberposse mit **Gesang** und **Tanz** in drei Akten und acht Bildern von **E. Jacobson** und **D. Girndt**. Die **Grundidee** ist dem **gleichnamigen** **Andersen'schen** **Märchen** entnommen. **Musik** von **G. Lehnhardt**.

Standesbuchs-Auszüge.

Todesfälle:

3. März. **Hannchen** **Ettlinger**, alt 61 Jahre, **Gefrau** des **Kaufmanns** **J. G. Ettlinger**.
4. " **Wilhelm**, alt 3 Jahre, **Water** + **Maurer** **Ehardt**.
4. " **Marie** **Koch**, alt 25 Jahre, **Gefrau** des **Bauführers** **Karl** **Koch**.
5. " **Elfa**, alt 2 Jahre, **Water** **Händler** **Finger**.

Kaiserstrasse 159, **L. Doering Nachf.**, Ecke der Ritterstrasse,
empfehlen eine reiche Auswahl Artikel, geeignet zu
Confirmations-Geschenken.
Evangelische Gesangbücher sehr billig. 4.1.

Möbeltransport- und Verpackungs-Geschäft
Ludwig Maier,

Kronenstrasse
Nr. 41,



Kronenstrasse
Nr. 41,

KARLSRUHE,

empfehlen sich zum
Möbeltransport und ganzer Einrichtungen in der Stadt, nach der Eisenbahn,
sowie in's In- und Ausland. Prompte Bedienung, billige Preise und Garantie
für gute Ablieferung.
Möbelwagen per Eisenbahn ohne Umladen. 6.1.

„Hannovera“.
Militärdienst- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft für
Deutschland in Hannover.

Die „Hannovera“, über deren Geschäftsbetrieb die Königl. Staatsregierung
die Oberaufsicht führt, schließt Versicherungen für **Knaben** resp. **Mädchen** gegen
angemessene niedrige Prämien zu folgenden, besonders günstigen Bedingungen:

- 1) von den Uberschüssen werden 65—80 Prozent als **Dividende** mit der
Versicherungssumme ausbezahlt,
- 2) in allen Sterbefällen findet die **Rückzahlung der Prämien** statt, nach
einigen Tarifen sogar mit jährlicher Verzinsung von 3 Prozent,
- 3) die zum Dienste eingezogenen **Ersatz-Reservisten** erhalten, je nach den
verschiedenen Tarifen, ein Drittel bis zur vollen Versicherungssumme.

Die **Aussteuer-Versicherung für Mädchen** kann, zahlbar auf das
18., 21. oder 25. Lebensjahr, abgeschlossen werden.

Zum Abschluß von Versicherungen empfiehlt sich, sowie jede gewünschte Aus-
kunft erteilt die

Sub-Direction Karlsruhe.

Rud. Hoffmann,

Kaiserstrasse 154.

3.3.

Café Hunold
zum Münchener Kindl.
Heute Freitags-Concert.

Fremde

übernachten hier vom 4. bis 5. März.

Bahnhof-Hotel. Merkl, Kfm. v. Dresden. Göp-
pinger, Kfm. v. Stuttgart. Klein, Kfm. v. Rusbach.
Bognert, Kfm. v. Mühlhausen. Wolter, Kfm. v. Baden.
Schubert, Kfm. v. Gubenburg.

Bayerischer Hof. Hauser v. Kuppenheim. Berger
v. München. Wolfarth, Kfm. v. Bern.

Erbringer. Frhr. v. Gemmingen-Hornberg m. Fam.
u. Dieners. v. Mischfeld. Frau Löwenthal m. Fam.
v. New-York. Fr. Raitz v. Belfort. Fr. Zweigle v.
Stuttgart. Straßsch, Professor m. Frau v. Wien.
Schwibly, Kfm. v. Hamburg. Loser, Kfm. v. Berlin.
Landsmann, Kaufm. v. Frankfurt. Fournier, Kfm. v.
Bordeaux.

Geist. Luthy, Sekretär des deutschen Consulats v.
Gairo. Hauser, Betriebsass. v. Konstanz. Pfad, Ing.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

v. Bruchsal. Stahl, Fabr. v. Göttingen. Kuhn, Fabr.
v. Ulm. Reil, Fabr. v. Chemnitz. Venede, Kfm. v.
Leipzig. Volker, Kfm. v. Emmendingen. Herrmann,
Kfm. v. Jony. Würth, Kfm. v. Mannheim. Ubricht,
Kfm. v. München. Laspe, Kfm. v. Köln. Bläse, Kfm.
v. Reutlingen. Coner, Kfm. v. Spatzingen. Mayer,
Kaufm. v. Frankfurt. Weinberg, Kfm. v. Detford.
Duplerz, Kfm. v. Roggenbort. Rickschmann, Kfm. v.
Dresden. Hösterey, Kfm. v. Kronenberg. Jenßch,
Kfm. v. Leipzig. Gor, Kfm. v. Grefeld. Bonserath,
Rent. v. Gschmar. Hörner, Fabr. v. Birmasens. Wienz,
Lehrer v. Basel. Stecher, Fabr. v. Wimpfen.

Goldener Adler. Zimmermann, Beamter v.
Saargemünd. Stuber, Kfm. v. Zürich. Junker, Land-
wirth v. Hochstetten. Heilmann, Großhändler v. London.
Setelmayer, Priv. v. Ulm. Häusler, Händler v. Gorb.

Goldene Traube. Thomas, Holzhdler v. Reichs-
hofen. Schöppling u. Singer, Kf. v. Kandern. Pfau,
Kfm. v. Mainz. Scherf, Kfm. v. Weiskirchen. Werner,
Kfm. v. Werban. Raupt, Kfm. v. Dresden. Weber,
Kaufm. v. Birmasens. Weder, Kfm. v. Dossenheim.
Dremler, Kfm. v. München. Fr. Gerand, Priv. v.
Heidelberg. Jörn, Koch v. Frankenthal.

Grüner Hof. Oberndorfer u. Zureich, Kf. v.
Mannheim. Della-Bedov, Kfm. v. Mühlheim. Steinmetz,
Kfm. v. Germersheim. Göß, Kfm. v. Frankfurt. Seefeld,
Kfm. v. Hamburg. Besser, Kfm. v. Metz. Wagner,
Kfm. v. Singen. Kugler, Drechsler v. Daghau. Maier,
Landesm. v. Oberlustadt. Faibelmann, Handelsm. von
Mühlheim. Schupp, Handelsm. v. Simmern.

Hotel Germania. Baron v. Bodeker, Major m.
Fam. v. Berlin. Engelhorn, Ministerialrath u. Landes-
kommissär v. Konstanz. Hepting, Ministerialrath u.
Landestommisär v. Freiburg. Dr. Berthold, Stabsarzt
v. Koblenz. Dr. Roder, prakt. Arzt v. Weiskirchen.
Jolobz, Direktor v. Mannheim. Sauter, Insp. v. Zürich.
Rössel, Stud. v. Heidelberg. Rosenthal u. Gittinger,
Kf. v. Frankfurt. Götz u. Decker, Kf. v. Berlin.
Hirzel, Kfm. v. Straßburg. Schür, Kfm. v. Paris.
Lucht, Kfm. v. Heiden. Reit, Kfm. v. Mannheim.
Pader, Kfm. v. Blauen. Göde, Kfm. v. Dresden.

Hotel Große. Kares, Kfm. v. Straßburg. Pfeiffer
u. Falkenstein, Kf. v. Frankfurt. Blasch, Kfm. v. Mühl-
heim. Zweif, Kfm. v. Berlin. Steinmetz, Seig u.
Oppenheimer, Kf. v. Frankfurt. Wiedern, Kfm. v.
Bremen. Köll, Kfm. v. Langenthal. Spohn, Kfm. m.
Frau v. Kandern. Steinmeister, Kfm. v. Aachen. Göbel,
Kfm. v. Offenbach. Nordmann u. Demmel, Kf. v.
Straßburg. Walthermann, Kfm. v. Berlin. Keller,
Kfm. v. Ulm. Rühlisch, Kfm. v. Schneberg. Labhard,
Fabr. v. Lörach. Inlekofer, Notar von Kandern.
Ratter, Bildhauer v. Wien.

Hotel Stoffleth. Beseeling, Kfm. v. Barmen.
Gappel, Kfm. v. Mannheim. Wangeamüller, Kfm. v.
Stuttgart. Heib, Kfm. v. Bammenthal. Wicabeau, Kfm.
v. Göttingen. Rothschild, Kfm. v. Stuttgart. Lager,
Kfm. v. Schw. Gmünd. Kofe, Kfm. v. Offenbach.
Schubel, Kfm. v. Göttingen. Behles, Kfm. v. Stutt-
gart. Braun, Oberamtmann v. Adelsheim. Heft, Kunst-
müller v. Bammenthal.

Hotel Viktoria. Bedier, Rent. v. Paris. Heimpel,
Ing. v. Chemnitz. Keller, Fabr. v. Freiburg. Jerschke,
Baumstr. v. Straßburg. Mahler, Weinhdlr. v. Worms.
Edert, Priv. v. Nürnberg. Voster, Kfm. v. Augsburg.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Walcher, Kfm. v. Rempten.
Schröder, Kfm. v. Minden. Ebb, Kfm. v. Dürkheim.

Raffaener Hof. Neu, Kfm. v. Frankfurt. Herz,
Kfm. v. Ludwigshafen. Rosenthal, Kfm. v. Liebolshelm.
Ehrlich, Kfm. v. Mosbach. Kaufmann, Kfm. v. Mann-
heim. Stern, Kfm. v. Malsch. Bloch, Kfm. v. Emmen-
dingen.

Tagesordnung
des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

II. Strafkammer.

- Samstag den 7. d. Mts., Vormittags 8 1/2 Uhr:**
J. A. S. gegen Karl Christian Deuchler von Unter-
öwisheim, wegen Bedrohung.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Franz Baas alt von Oettingen,
wegen Körperverletzung.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Jakob Reinbold von Pforzheim,
wegen unerlaubter Lotterie.
J. A. S. gegen Karl Boos, Blechner von Philipps-
burg, wegen Beleidigung.
J. A. S. gegen Ludwig Wolf von Bruchsal, wegen
Beleidigung.

Israelitische Gemeinde.

- Freitag den 6. März. Abendgottesdienst 5³⁰ Uhr.
Samstag den 7. März. Morgengottesdienst 7³⁰ „
Hauptgottesdienst 9³⁰ „
Sabbath-Ausgang 6³⁰ „

Israelitische Religionsgesellschaft.

- Freitag den 6. März. Sabbath-Anfang 5¹⁵ Uhr.
Samstag den 7. März. Morgengottesdienst 7³⁰ „
Nachmittagsgottesdienst 4 „
Sabbath-Ausgang 6⁴⁰ „